

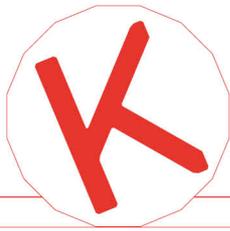
# Peter Dietschy

## – Facetten der Malerei



Eine Einzelausstellung mit Werken von Peter Dietschy  
10.10.14 – 09.11.14, Kunsthalle Luzern

(Bildnachweis: Peter Dietschy, Im Sturm, 2001)



## Peter Dietschy – Facetten der Malerei

### Eine Einzelausstellung mit Werken von Peter Dietschy

10. Oktober bis 09. November 2014

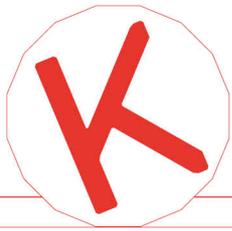
Eröffnung: Donnerstag, 09. Oktober 2014, 19:00 Uhr

Die Peter Dietschy gewidmete Einzelausstellung in der Kunsthalle Luzern ist eine Retrospektive auf das langjährige und umfassende Oeuvre des Künstlers in allen seinen Facetten. Sein ausgiebiges Kunstschaffen, welches sich über einen Zeitraum von fünf Jahrzehnten erstreckte, erprobt alle Möglichkeiten der Malerei: Techniken, Kombinationen der künstlerischen Medien und Stile werden ausgelotet, verworfen und wieder aufgegriffen. Daraus resultierte ein breites Werk vielfältiger Form- und Farbgestik. Gemeinsam ist allen Arbeiten jedoch etwas, was sich vielleicht am Besten als ‚Spannung‘ umschreiben lässt: Sie suggerieren Dynamik, Bewegung und lassen – nicht zuletzt durch den Wechsel von dichten Stellen und gezielten Aussparungen – die Malerei als etwas verstehen, das sich dauernd im Prozess befindet. Es handelt sich um Werke, die sich in einem labilen Gleichgewicht, einem temporären Zustand befinden. Man meint bei ihrer Betrachtung förmlich zu spüren, dass dem Maler darauf ankam, Optionen offen und Entwicklungen Raum zu lassen. Wie das ganze künstlerische Werk Dietschys musste auch die Kreation eines einzelnen Bildes nicht gradlinig oder einspurig verlaufen. Expressiv wurde einst Geschaffenes übermalt oder in etwas anderes überführt. Dabei ist die Veränderung kein Ausdruck von Willkür, sondern lässt sich als leidenschaftliche Entdeckungsreise zu bisher vielleicht noch ungenutzten Möglichkeiten deuten.

Die umfangreiche Auswahl an Arbeiten, die in der Kunsthalle zu sehen ist, soll dem Besucher dementsprechend die stete, fruchtbare Erforschung des Mediums Malerei durch den Künstler vor Augen führen. Unterstützt wird die Vermittlung dieser ungebremsten Auseinandersetzung durch eine dichte, die Wände füllende Hängung. Dabei zeigt sich, dass die Malerei selbst – ob im Gegenständlichen verankert oder nicht – das eigentliche Thema und den eigentlichen Gegenstand der Werke Dietschys bildet. Sie folgt ihren eigenen Gesetzmäßigkeiten und eben diese gilt es zu erkunden.

Trotz oder eben gerade wegen dieses umfassenden Interesses des Künstlers an der Malerei ist die Beschäftigung mit anderen künstlerischen Techniken zahlreich. Ergänzt werden die malerischen Werke in der Kunsthalle-Ausstellung deshalb durch bis anhin noch nicht gezeigte kleine Plastiken: Alltagsgegenstände (oder Teile davon), die den Künstler in Form und Farbe faszinierten und eine künstlerische Umformung erfuhren. Voller Spielfreude und Ironie regen die absurden Kleinst-Skulpturen zum Schmunzeln an. Hinzu kommt die Präsentation von Druckgrafiken und Zeichnungen, die durch eine klare Formsprache geprägt sind und weitere stilistische Aspekte des Schaffens eröffnen. Oft auf der Grundlage einer anekdotischen Szenerie entworfen, folgen auch diese Werke ihren eigenen Regeln: Motivische und abstrakte Elemente lösen sich ab und stehen sich schlussendlich in einer stimmigen Komposition gegenüber.

Peter Dietschy verstarb überraschend im Jahr 2013. Kurz vor seinem Tod hat die Kunsthalle mit ihm die Planung einer Einzelausstellung für 2014 begonnen. Diese kommt nun in Absprache mit der Familie des Künstlers zur Ausführung. Bis zuletzt hat Peter Dietschy das regionale Kunstgeschehen aufmerksam mit verfolgt und ist nach wie vor mit der hiesigen Kunstszene untrennbar verbunden.



## Rahmenprogramm

Donnerstag, 23. Oktober, 19h: Einblicke in die Ausstellung und das Werk Peter Dietschys mit Patricia Bieder (Wissenschaftliche Assistentin Kunstmuseum Solothurn) und Roland Haltmeier (Leiter Galerie Kriens)

Mittwoch, 29. Oktober, 19h: Beruf Künstler/ Künstlerin, eine Gesprächsveranstaltung der visarte zentral-schweiz zum Thema "Inventarisierung" mit Anina Schenker

Sonntag, 19. Oktober, 13h und Donnerstag, 6. November, 19h: Führung durch die Ausstellung mit Hansjürg Buchmeier und Alessa Panayiotou

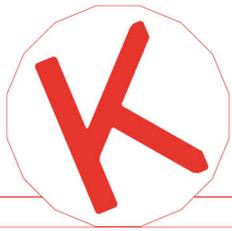
## Biografische Angaben

Peter Dietschy (1935 in Kriens – 2013 in St. Erhard) absolvierte von 1951–55 eine Schriftsetzlehre und besuchte ab 1954 die Kunstgewerbeschule in Luzern. Zwischen 1955 und 1957 lernte Dietschy an der Kunstakademie Grande Chaumière in Paris. Es folgten ein Studienaufenthalt in Rom (1961) sowie ab 1962 diverse Kunstreisen nach Italien, Griechenland und Spanien. Zudem leitete Peter Dietschy kunstgeschichtliche Führungen in Rom, Sizilien, Sardinien, Spanien, Kreta und Korsika. Ab 1974 verlegte er seinen Arbeits- und Wohnsitz nach St. Erhard. Peter Dietschy verstarb im Mai 2013 im Alter von 77 Jahren.

## Ausgewählte Ausstellungen

### Einzelausstellungen

- 2009 Stadtmühle Willisau
- 2008 Galerie Kriens, Luzern
- 2006 Wetz Museum Uffikerberg
- 2006 Galerie Kriens, Luzern
- 2005 Kornschütte, Luzern
- 2002 Kunstpanorama, Luzern
- 2000 Museum Bellpark Kriens, Luzern
- 1999 Galerie Hannelore Lötscher, Luzern
- 1998 Rathaus Sursee, Luzern
- 1997 Galerie Bommer, Zürich
- 1996 Galerie Carzaniga & Ueker, Basel
- 1995 Galerie Hannelore Lötscher, Luzern
- 1994 Galerie Verena Müller, Bern
- 1993 Galerie Steiner, Zürich
- 1992 Galerie Krienbach, Kriens
- 1991 Galerie Bommer, Zug
- 1990 Kornschütte, Luzern
- 1984 Galerie Gersag Emmenbrücke, Luzern
- 1983 Kunstsalon Wolsberg, Zürich
- 1977 Kornschütte, Luzern
- 1971 Galerie Gersag Emmenbrücke, Luzern



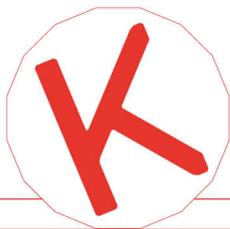
1970 Rothenburger-Haus, Luzern  
1965 Galerie Walcheturm, Zürich  
1959 Cercle d'art, Paris  
1958 Kino Moderne, Luzern

### **Gruppenausstellungen**

2006 Stadtmühle Willisau  
2002 Park Schinznach mit Egon Albisser, Schinznach-Bad  
2001 Rathaus Sursee mit Joe Felber, Luzern  
2000 Galerie Verena Müller, Bern  
2000 „Bildstock“, Freilichtausstellung in Heiligenkreuz, Entlebuch  
1998 Rathaus Sursee, Luzern  
1998 Galerie Hannelore Lötscher, Luzern  
1997 Galerie Bommer, Zürich  
1997 „7 Innerschweizer“, Thun  
1996 Galerie Crazaniga & Ueker, Basel  
1995 Galerie Hannelore Lötscher, Luzern  
1991 Handelsschule St. Gallen, St. Gallen  
1990 Galerie Crazaniga & Ueker, Basel  
1989 „Zauberei in Farbe“, Kunstsalon Wolfsberg, Zürich  
1985 „10 Innerschweizer“ Alte Mühle Thun, Thun  
1982 Ermitage Beckenried, Nidwalden  
1979 Galerie Gersag Emmenbrücke, Luzern  
1976 Kunsthalle im Waaghaus, Winterthur  
1974 Galerie Gersag Emmenbrücke, Luzern  
1973 Pannelo 8, Locarno  
1966 Galerie Räber, Luzern  
1965 Galerie Beno, Zürich

### **Öffentliche Arbeiten (Auswahl)**

Eisenplastik: Parkhotel Waldheim Wilen  
Aussengestaltung: Neufassung Schulhaus Meiersmatt  
Installation: Helvetia Versicherung Sursee  
Wandbild: „Oase“ Knutwil  
Wandbilder: Pflögheim Zwyden Hergiswil  
Glasfenster: Kapelle St. Erhard  
Hinterglasmalerei: Kantonsspital Luzern  
Wandbilder: Credit Suisse Galleria Zürich  
Fresko: Reformierte Kirche Gerliswil  
Glaswand: Franziskuskirche Kriens  
Aussengestaltung: Schulhaus Meiersmatt Kriens  
Raumgestaltung: Jungensiedlung Utenberg



kunsthalle luzern

## Bildimpressionen

(Bilder in Druckqualität finden sich unter: <http://www.kunsthalleluzern.ch/programm/37-aktuelle-ausstellungen/342-peter-dietschy-facetten-der-malerei.html>)



Wald, 2006



Energie, 2002



Acryl auf Fotodruck o.T., 2011



Linolschnitt o.T., 2010



Reiter, 2013

Für die Unterstützung danken wir:



Vacanzas pur.

